



SwissLife
Asset Managers

Konjunktur- und Märkte Unsicherheiten auf der Anlageseite

Sylvia Walter, Senior Economist Swiss Life
28. Oktober 2015

Agenda

#1 Stabübergabe in der Weltwirtschaft

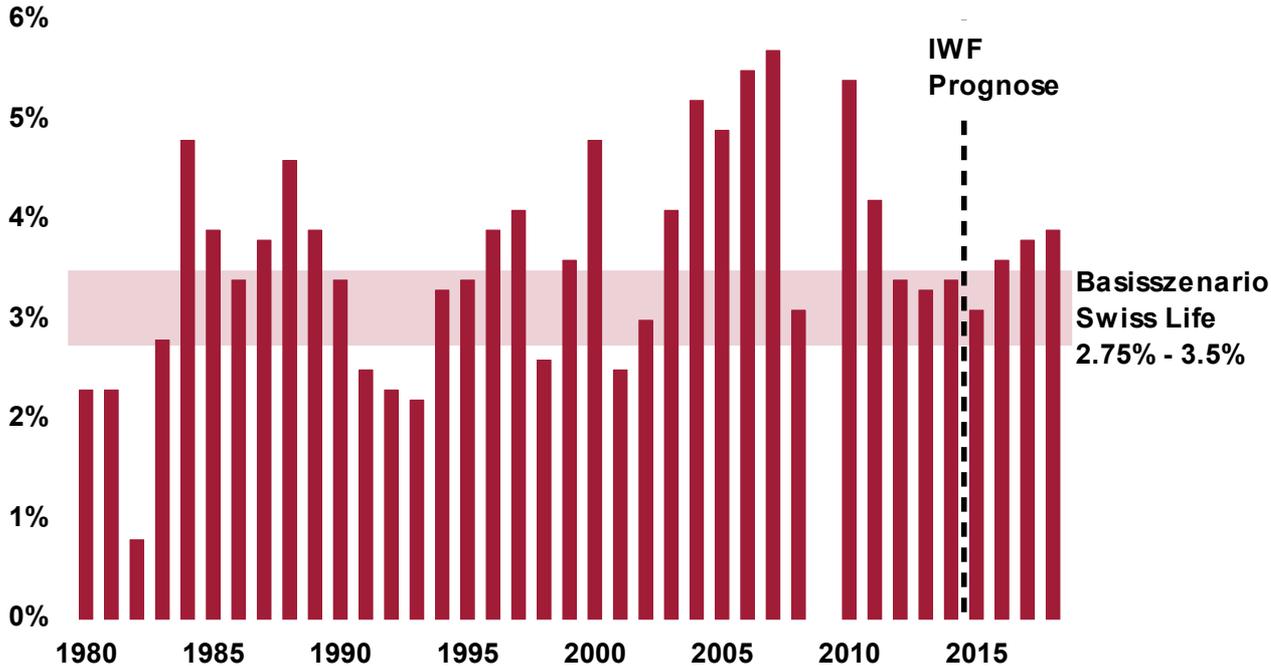
#2 Geldpolitik

#3 Sonderfall Schweiz

▶ Markterwartungen und Anlagenotstand

Langsame Erholung von mehreren Krisen in Folge

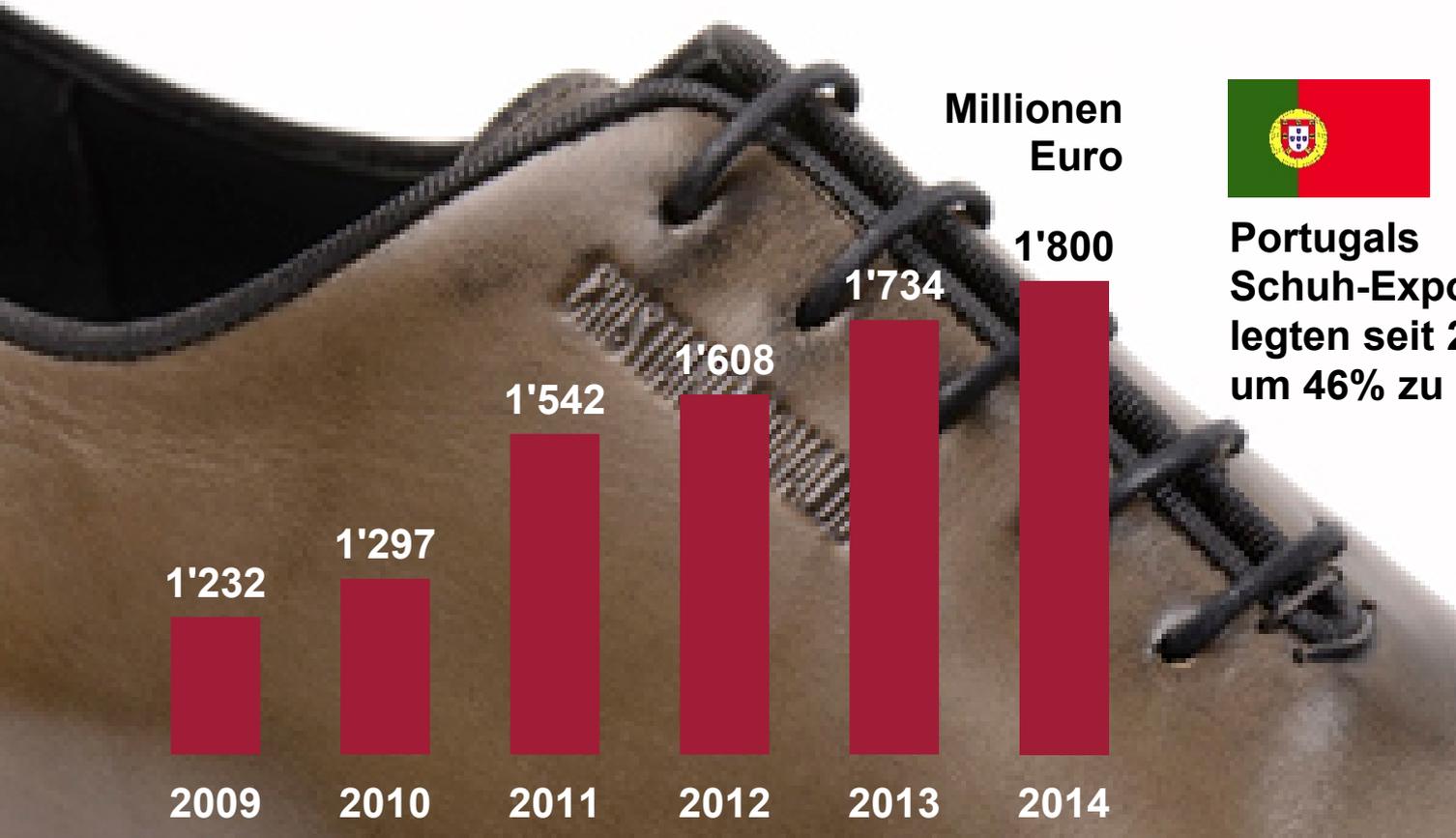
Reales BIP-Wachstum der Weltwirtschaft



Stabübergabe an die entwickelte Welt

Chinas Wirtschaft mit zwei Gesichtern

Chinas Wirtschaft verändert sich (gemäss Plan)



**Portugals
Schuh-Exporte
legten seit 2009
um 46% zu**

Zwang zu stärkerer Exportorientierung

Reformen tragen Früchte

Agenda

#1 Stabübergabe in der Weltwirtschaft

#2 Geldpolitik

#3 Sonderfall Schweiz

▶ Markterwartungen und Anlagenotstand

Auf diese Schlagzeile haben wir bis jetzt
vergeblich gewartet

«Planmässige» Leitzinserhöhung in den USA *Das Fed zieht erstmals nach vier Jahren die Geldzügel an*

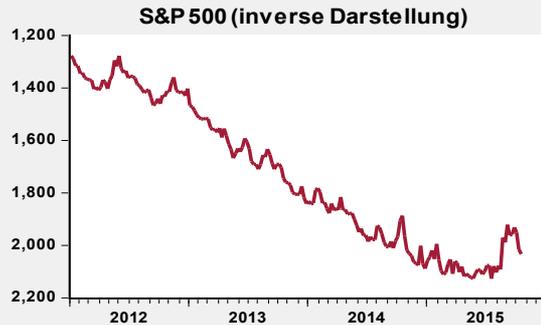
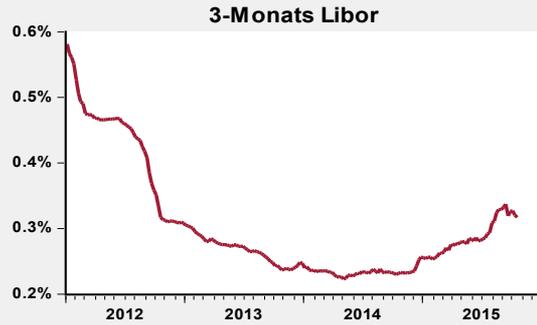
Das amerikanische Federal Reserve hat die Leitzinsen zum ersten Mal seit vier Jahren wieder erhöht. Die Erhöhung des Zielsatzes für Federal Funds um 25 Basispunkte auf 1,25% war dabei weitherum erwartet worden. Nach längerem Zuwarten markiert dies den Beginn einer graduellen Abkehr von der aggressiven Tiefzinspolitik, mit der die Notenbank den lange Zeit sehr un stetigen Konjunkturverlauf anzukurbeln gesucht hat.

Neue Zürcher Zeitung vom 1. Juli 2004

FED: Bis anhin keine Reaktion auf die Arbeitsmarkterholung

USA: “Financial Conditions” waren zwischenzeitlich straffer als zu Jahresbeginn

USA: Komponenten des Financial Conditions Index



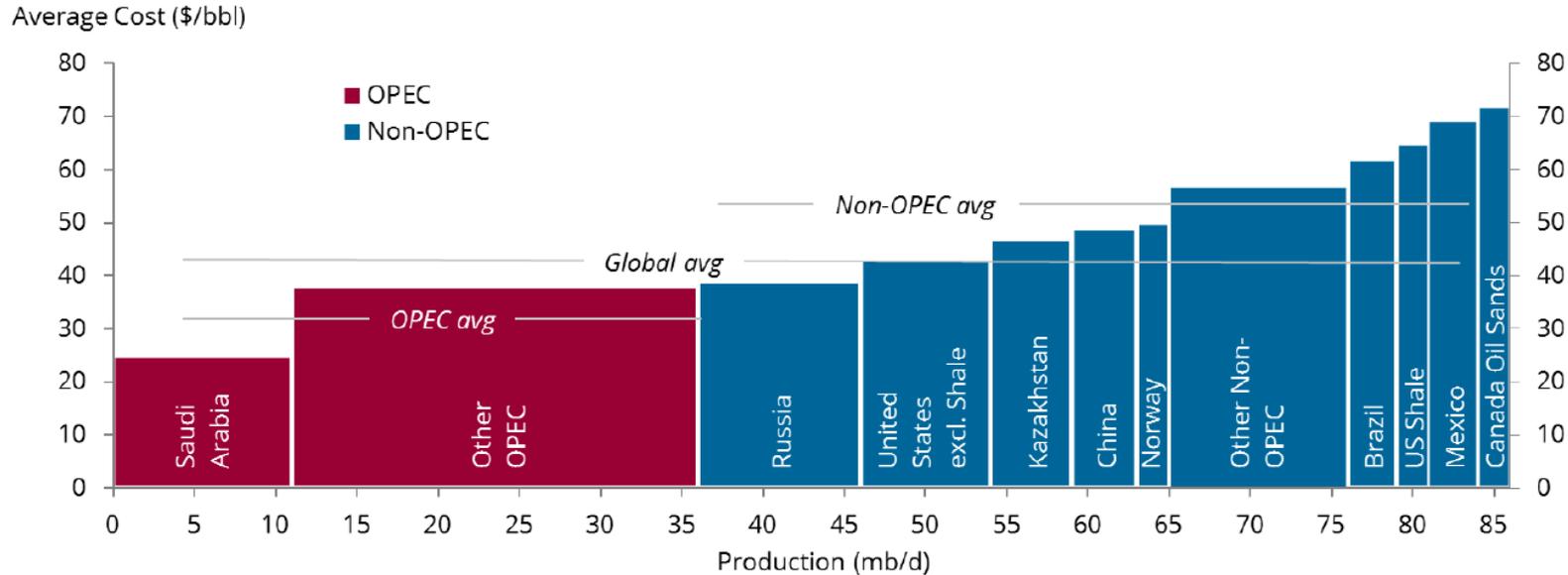
Leitzinsen

Energie belastet die allgemeine Teuerung

Erdöl: Neuer Gleichgewichtspreis zwischen 60 – 80 USD

The fight for market share – OPEC with the upper hand

Average cost curve for the oil market
\$/barrel



Source: Energy Aspects Research

Agenda

#1 Stabübergabe in der Weltwirtschaft

#2 Geldpolitik

#3 Sonderfall Schweiz

▶ Markterwartungen und Anlagenotstand

Tatsächliche Aufwertung des Frankens weniger dramatisch als befürchtet

Erstaunlich rasche Rückkehr der Zuversicht in der Schweizer Industrie

Aktueller Erfolg im Autohandel geht zu Lasten der kommenden Jahre

Tiefere Preise im Autohandel führen zu deutlich höheren Verkaufszahlen

Das 3. Quartal 2015 war das zweitstärkste Quartal der letzten fünf Jahre

Erfahrung der Preissenkungen von 2011 lässt für 2016 einen Rückgang der Umsätze erwarten

Belastende Haushaltssituation bei Kantonen und Gemeinden

Stand: 8. Oktober 2015; Budgets für Kantone LU, AI und GR noch nicht vorgelegt

Schweiz: Rezession vermieden, aber keine rasche Rückkehr zu kräftigem Wachstum

Prognose	2015	2016
EUR/CHF*	1.05	1.10
Wachstum BIP*	0.9%	0.7%

Gedämpfte Binnennachfrage
(Konsumgüter, Bau, Fiskalimpuls)

Zurückhaltung der Unternehmen
bei Ausrüstungsinvestitionen

Anstieg der Arbeitslosenrate

* Jahresdurchschnittswerte

Agenda

#1 Stabübergabe in der Weltwirtschaft

#2 Geldpolitik

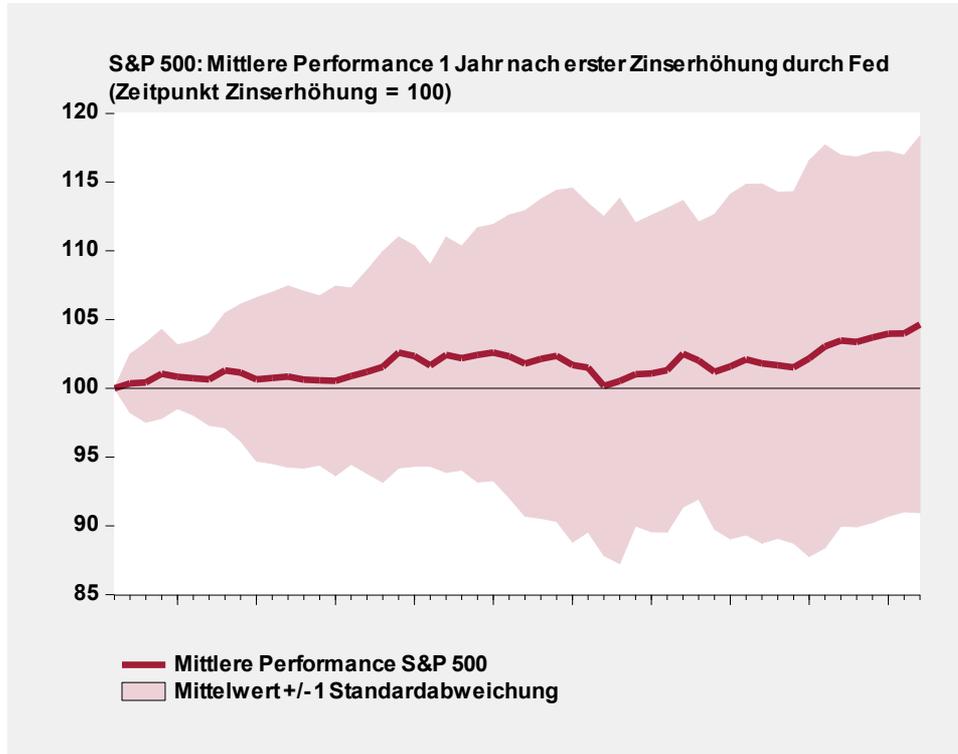
#3 Sonderfall Schweiz

▶ Markterwartungen und Anlagenotstand

Annahmen zu EUR/CHF 2016-2018

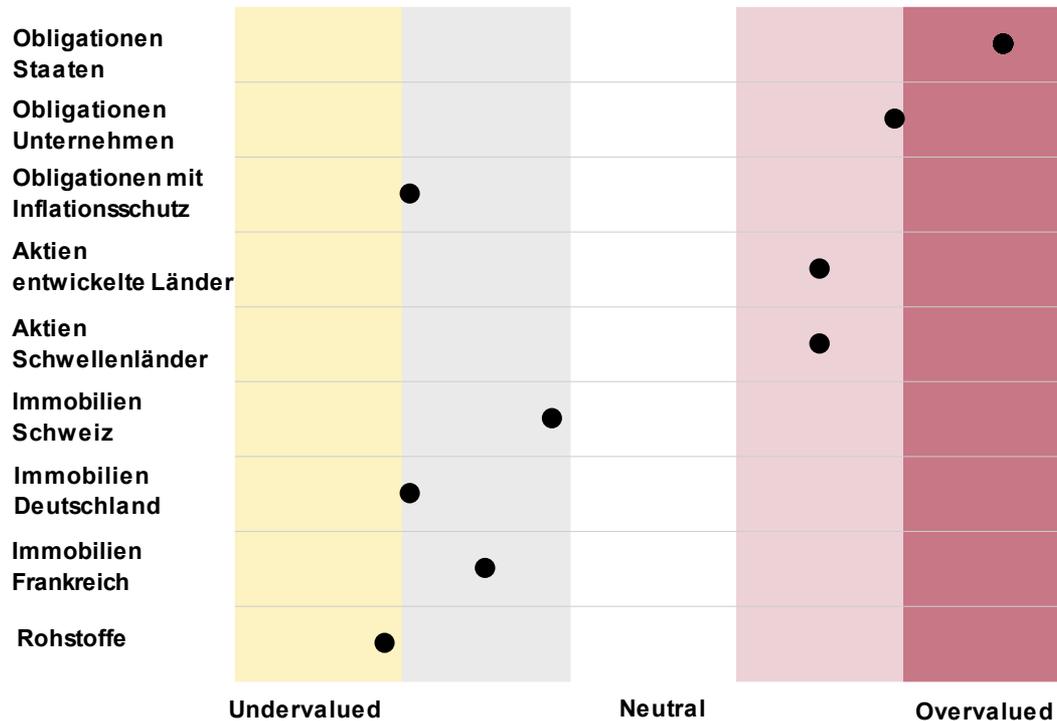
Erwartete Zinsentwicklung 2016-2018

Aktienmarkt in Zeiten einer strafferen Geldpolitik



Im Durchschnitt aller Zinserhöhungszyklen der US Notenbank seit 1964 entwickelte sich der S&P 500 Index über die 12 Monate nach der ersten Zinserhöhung moderat positiv.

Unsere Einschätzung der Attraktivität verschiedener Anlageklassen



Zins quo vadis – der historische Überblick



SwissLife
Asset Managers

So fängt Zukunft an.